

Ressort: Technik

Studie: Deutsche kaufen neue Geräte - nutzen sie aber nicht

Berlin, 04.06.2013, 10:34 Uhr

GDN - Die Deutschen sind gegenüber neuen Technologien und smarten Geräten in der Unterhaltungselektronik durchaus aufgeschlossen - in der Praxis hängen sie jedoch eher traditionellen Medienangeboten und Konsumformen an. Das ergab eine Studie der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Deloitte.

So würden die Deutschen lieber Bücher lesen als E-Reader nutzen, auch ein Laptop werde dem Tablet vorgezogen aufgrund seines universellen Funktionsumfangs. Mobile, internetfähige Endgeräte mit einer entsprechenden Anzahl von Features und Ausstattungsdetails sind heute weit verbreitet. Immerhin 62 Prozent der deutschen Haushalte verfügen über ein Smartphone, 27 Prozent haben ein Tablet. Die Verbreitung beider Gerätetypen stieg 2013 im Vergleich zum Vorjahr um mehr als 20 Prozentpunkte.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-15144/studie-deutsche-kaufen-neue-geraete-nutzen-sie-aber-nicht.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com